

herz•punkt

Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V.

09 | Dezember 2022

A photograph of a person on a small, traditional-style raft with a single mast and sail, floating on a large body of water. The background shows a hazy, mountainous landscape under a sky with scattered white clouds. The text 'Bewahrt und beschenkt' is overlaid in white on the water.

Bewahrt
und
beschenkt

Es kommt ein Schiff, geladen
bis an sein' höchsten Bord.
Trägt Gottes Sohn voll Gnaden,
des Vaters ewig's Wort.

Das Schiff geht still im Triebe,
es trägt ein teure Last.
Das Segel ist die Liebe,
der heilig' Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden,
nun ist das Schiff an Land.
Das Wort will Fleisch uns werden,
der Sohn ist uns gesandt.

Zu Betlehem geboren
im Stall das Kindelein
gibt sich für uns verloren;
Gelobet muss es sein.

Und wer dies Kind mit Freuden
umfassen, küssen will,
muss vorher mit ihm leiden
groß' Pein und Marter viel,

danach mit ihm auch sterben
und geistlich aufersteh'n,
das ewig Leben erben,
wie an ihm ist gescheh'n.

Text: aus dem 16. Jahrhundert

Es kommt ein Schiff...

Bilder von Schiffen gehen um die Welt:
Flüchtlingsretter auf dem Mittelmeer,
Getreidefrachter im Bosphorus.
Die Hoffnung bis zum höchsten Bord.
Aber die Schiffe dürfen nicht weiter fahren.
Sie finden hier keinen sicheren Hafen.

Weil die eigenen Interessen überwiegen,
weil mit Menschenleben Politik gemacht wird,
darum geht diesmal kein Schiff an Land.
Diejenigen, die sehnsüchtig warten
auf teure Last, sie werden enttäuscht:
Weihnachten findet nur für Privilegierte statt.

Den Übergang vom sozialen Aktivismus
zum Zynismus praktizieren wir geräuschlos.
Nach den Entbehrungen der letzten Jahre
steht es uns zu, unbeschwert zu feiern.
Hassinfizierte Risikogruppen zünden lieber
Flüchtlingsheime als Kerzen an.

Und am Fest der Liebe besingen wir dann
den nationalen Siegeszug der Nordmantanne
fröstelnd angesichts gefüllter Gasspeicher.
Laut tönt es hinter verschlossenen Portalen:
Es kommt ein Schiff!
Macht hoch die Tür!

Volker Dornheim



Liebe Freundinnen und Freunde der Herzenskinder!

über unserem Rückblick auf das Jahr 2022 stehen diese beiden Worte: „Bewahrt“ und „beschenkt“. Hinter uns liegen bald zweieinhalb Jahre Corona-Pandemie, durch die wir unbeschadet hindurch gekommen sind. Fünf Jahre Herzenskinder-Haus durften wir in diesem Sommer feiern. Und auch, wenn es zu unserem Familienfest geschüttet hat wie aus Eimern, ist dieser halbrunde Geburtstag dennoch ein Grund zur Freude und Dankbarkeit. Unser Traum, für Kinder und Jugendliche einen besonderen Ort zu erschaffen, wo sie sicher und geborgen aufwachsen dürfen, wo sie Menschen begegnen, die sie auf ihrem Weg unterstützen, und wo der Glaube an Jesus konkret im Alltag erfahrbar wird, hat sich erfüllt.

Zu unserem fünften Geburtstag haben wir auch ein großes Geschenk bekommen: Mit der sozialpädagogischen Lebensgemeinschaft in der Villa Löwenzahn, mit Nelli, André und ihren beiden Mitarbeitern, sind Menschen zu uns gestoßen, die sich mit viel Herzblut für Kinder und Jugendliche einsetzen. Wir freuen uns, dass wir ab jetzt gemeinsam unterwegs sind, und uns gegenseitig unterstützen können. Auch die vielen Geschenke und Spenden dieses Jahres machen uns froh. Nicht aus materiellen Gründen, sondern weil wir dahinter die Liebe und Fürsorge spüren, die uns erreicht. „Bewahrt“ und „beschenkt“ gehen wir in diesen Tagen und Wochen auf Weihnachten zu. Unser Adventsweg mit den Jungs hat in diesem Jahr das Thema „Es kommt ein Schiff“ – passend zu vielen Erinnerungen an unsere wunderschöne Ferienfreizeit am Bodensee.

Wir wünschen Ihnen von Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest - und für das neue Jahr 2023 die Erfahrung, immer wieder von Gott bewahrt und reich beschenkt zu werden. Danke, dass Sie die Herzenskinder und uns mit tragen und begleiten!

**Jenifer Birke &
Volker Dornheim**



herz•punkt 12 | 2022

Es kommt ein Schiff	... 2
Gemeinsamer Teamtag in Osnabrück am 10. Mai	... 4
Ein Fahrzeug für das neue Herzenskinder-Haus	
Spenden und Helfen	
Ferienfreizeit am Bodensee war das Highlight dieses Sommers	... 5
5 Jahre Herzenskinder-Haus und der Segen kommt von oben	... 6
Eigener Internetauftritt für die Herzenskinder-Akademie	... 8
Pferdegestützte Therapie	... 9
Beschenkt	... 10
Schenk doch mal	... 11

Der **herz•punkt** ist das Magazin für die Freunde und Förderer der Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V. Es erscheint zweimal jährlich in einer Auflage von 250 Exemplaren und wird kostenlos verschickt.

Wenn Sie zukünftig keinen **herz•punkt** mehr erhalten möchten, dann teilen Sie uns das bitte mit. Eine kurze E-Mail genügt:

info@kjh-herzenskinder.de

Gemeinsamer Teamtag in Osnabrück am 10. Mai



Am 10.05.2022 machten sich die Mitarbeiter der Wohngruppe Eilpe und der Villa Löwenzahn auf den Weg nach Osnabrück, um zusammen einen Teamtag zu verbringen, sich gegenseitig besser kennen zu lernen, und durch den Besuch einer befreundeten Einrichtung neue Anregungen und Impulse für die Arbeit mitzunehmen.

Die Begegnung mit Christoph Flegel, dem Leiter der Don Bosco Jugendhilfe, war inspirierend und beeindruckend zugleich. Aus seiner langjährigen Berufserfahrung konnte er manche Anekdoten berichten, und Entwicklungen aufzeigen, wie die Kinder- und Jugendhilfe sich im Laufe der letzten Jahre gewandelt hat. Mit vielen neuen Ideen und einem gestärkten Gemeinschaftsgefühl ging es am Nachmittag dann wieder zurück nach Hagen.

Ein Fahrzeug für das neue Herzenskinder-Haus

Anfang April konnten wir unser neues Fahrzeug beim Autohaus abholen. Der weiße Opel Vivaro ist für das geplante zweite Herzenskinder-Haus in Unna-Hemmerde vorgesehen. Damit im kommenden Jahr nicht sämtliche Kosten gleichzeitig anfallen (Möbliering des Hauses, volle Personalkosten) haben wir uns entschieden, das günstige Angebot unseres Opelhändlers in Anspruch zu nehmen und schon in diesem Jahr unser zweites Fahrzeug anzuschaffen. Die erste große Fahrt hat der neue Bulli mit uns bereits zur Ferienfreizeit an den Bodensee gemacht.

Spenden und Helfen

Wenn Sie unsere Arbeit mit den Herzenskindern finanziell unterstützen möchten, ist dies unter der folgenden Bankverbindung möglich:

Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V.

IBAN DE27 4726 0307 0024 5809 00

BIC: GENODEM1BKC

Bank für Kirche und Caritas Paderborn

Gerne stellen wir Ihnen nach Erhalt Ihrer Spende eine Zuwendungsbestätigung aus. Vermerken Sie dazu einfach Ihren Namen und Ihre Anschrift im Verwendungszweck.

Wenn Sie im Familien- oder Freundeskreis Geld sammeln und uns zugutekommen lassen möchten, dann stellen wir Ihnen dafür gerne Informationsmaterial zur Verfügung.

Auf unserer Internetseite finden Sie darüber hinaus eine Übersicht, welche Sachspenden und welche ehrenamtliche Unterstützung wir gut gebrauchen können. Sie finden diese Informationen unter dem folgenden Link:

<https://herzenskinder.haus/spenden-und-helfen/>



Ferienfreizeit am Bodensee war das Highlight dieses Sommers

Nach zwei Jahren Corona-Pause endlich wieder auf großer Fahrt



Auch wenn die Fahrt bis zum Bodensee ziemlich lang war - das, was wir dort erlebt haben, war die Strapazen auf jeden Fall wert! Vom 23. bis zum 30. Juli haben wir uns nach zwei Jahren Corona-Pause mal wieder auf den Weg gemacht zu einer großen Ferienfreizeit. Mit von der Partie waren Dilara und Mirko als Betreuer, Jenny und Volker als Hauseltern, und natürlich die sechs Herzenskinder inklusive Jonne.

Der Tipp, an den Bodensee zu fahren, kam von einer ehemaligen Mitarbeiterin. Wir hatten dann riesiges Glück mit unserem Quartier. Vom Haus aus konnte man den Bodensee überblicken. Das Essen und die Ausstattung der Zimmer waren ein Traum. Und durch die Vermittlung der Hausleiterin Frau Simherl bekamen wir Gutscheine für viele Attraktionen in der Umgebung, etwa eine

Schiffahrt zur Begrüßung, Eintritt in die Strandbäder Bodman und Ludwigshafen. Ein großer Dank geht dafür an die Aktion Ferienfreizeiplätze Bodensee und an die Vorsitzende Frau Weber.

Besondere Highlights waren unser Besuch im Kloster Sießen, wo uns Sr. Gertraud alles gezeigt hat, und unser Stopp auf der Fazenda Boppard mit einer Morgenandacht über den Weinstock.



5 Jahre Herzenskinder-Haus - und der Segen kommt von oben!

Über unseren Geburtstag, der beinahe ins Wasser gefallen wäre

Wenn man ein Lied als passende Überschrift für unser Familienfest am 10. September wählen sollte, dann wäre es „Ironic“ von Alanis Morissette. Für alle, die sich im Bereich englischer Songtexte nicht ganz sicher fühlen: „Wie Regen an deinem Hochzeitstag, wie ein guter Rat, den du einfach nicht befolgt hast – ist das nicht total ironisch?“



Wochenlang hatte ganz Deutschland unter einer extremen Hitzewelle gelitten. Ungewöhnlich viele Sonnenstunden für September, hieß es. Alle sehnten sich förmlich danach, dass endlich wieder Regen fällt. Aber der Regen fiel nicht. Zumindest nicht vor und auch nicht nach dem Fest. Nur während des Festes, am 10. September 2022 von 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr, da hat es in Hagen ordentlich geregnet.

Also wurde die Hüpfburg abbestellt. Die Messe, die wir gerne als Outdoor-Gottesdienst im Zelt gefeiert hätten, wurde nach drinnen in die Herz-Jesu-Kirche verlegt. Und die Spielangebote wurden so zusammen gestrichen, dass wir damit in den uns zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten Platz hatten. „Das habt ihr nicht verdient!“ So der Kommentar eines mitleidigen Besuchers

unterm Schirm am Bratwurstgrill. Das fanden wir irgendwie auch. Und gleichzeitig konnten wir an diesem Tag erleben, wie etwas, das nicht so läuft wie geplant, ganz viel Segen und Freude mit sich bringen kann.

Diejenigen, die gekommen waren, um mit uns zu feiern, waren, wenn man so will, Angehörige der erweiterten „Herzenskinder-Familie“. Viele Wegbegleiter*innen, der ersten Stunde, Menschen die uns in diesen fünf Jahren unterstützt, durch Krisen an unserer Seite geblieben sind. Nur eine einzige Mutter mit ihrem Sohn hatte sich auf den Weg gemacht, weil sie in der Zeitung davon gelesen hatte. Unsere beiden ehemaligen Bewohner waren da – ein ganz besonderes Geschenk! Allein dafür hätte sich der Aufwand bereits gelohnt.

Ein anderes Lied aus der Popszene bringt es gut auf den Punkt: „Und wenn es besser wird, viel besser als du glaubst. Und wenn es freier wird, freier sind wir auch. Und wenn es schöner wird, viel schöner als du ahnst. Und wenn es anders wird, anders als geplant“ Das trifft den Nagel auf den Kopf. Unser Fest ist nicht ins Wasser gefallen, wir haben nur viel Segen von oben gekriegt!.





Fürchte dich nicht!

Zur Geburt des Kindes sind sie alle da:
Die einfachen Leute und auch die Könige.
Von weit her kommen sie angereist,
um ihre Gaben und Glückwünsche zu bringen.
Ein Engelchor sorgt für festliche Musik,
und ein Stern für stimmungsvolle Beleuchtung.

Wenige Tage später kehrt in Betlehem
und auf dem ganzen Erdkreis der Alltag ein.
Mit diesem Alltag kommt die Angst zurück.
Die Angst der Menschenmutter Maria,
die sie von nun an immer begleiten wird
bis auf den letzten Weg - nach Golgota.

Wie lebt man mit dieser Angst?
Wie lebt man mit einer so großen Verheißung?
Es fühlt sich an wie ein Schwert durch die Seele.
Und trotzdem gilt: Was er euch sagt, das tut!

Wenn der Glanz des Anfangs verblasst ist;
Wenn die ersten Freunde und Gefährten
sich enttäuscht verabschiedet haben,
Wenn die Lobeshymnen verklungen sind,
und plötzlich die bange Frage im Raum steht:
Wie soll es denn nun weiter gehen?

Dann steht da wieder dieser gleiche Engel
des Anfangs, der sagt: Fürchte dich nicht!

Volker Dornheim

herz•punkt!

Magazin für die Freunde und Förderer der
Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V.

Verantwortlich für den Inhalt (V.i.S.d.P.):
Volker Dornheim (Geschäftsführer)

Vereinsvorstand: Volker Dornheim,
P. Bernd Heisterkamp, Stefan Schmitz

Geschäftsstelle

Eilper Str. 18 | 58091 Hagen
Telefon: (02331) 6252375
Telefax: (02331) 6252166

info@kjh-herzenskinder.de
www.kjh-herzenskinder.de

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt
Register-Nr. VR 3015 Amtsgericht Hagen

Eigener Internetauftritt für die Herzenskinder-Akademie

Bildungsangebote werden jetzt im World Wide Web präsentiert

Seit Anfang November hat die Herzenskinder-Akademie ihren eigenen Internetauftritt. Unter <https://herzenskinder-akademie.de> sind dort sämtliche Angebote an Kursen, Vorträgen und Seminaren zu finden, die unser Bildungsinstitut momentan so zu bieten hat.

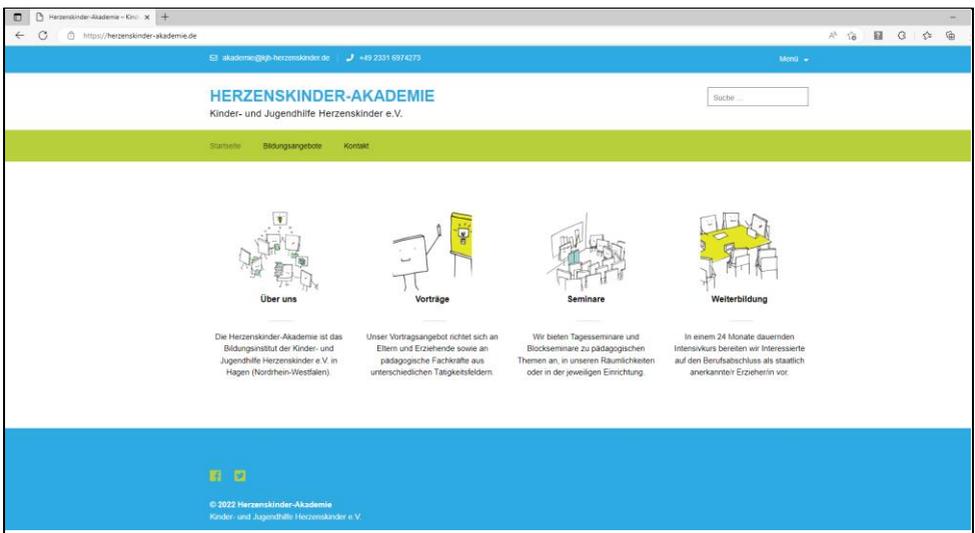
Ziel der Website ist es nicht nur, diese Angebote in einem ansprechenden und modernen Design zu präsentieren, sondern auch Lernvideos und Materialien für Teilnehmer*innen zur Verfügung zu stellen. Hierfür gibt es einen separaten Loginbereich, wo sich alle Kursteilnehmer*innen mit Benutzername und Passwort anmelden können.

Der ursprüngliche Gedanke war, durch eine Zusammenarbeit mit anderen Trägern Synergieeffekte zu nutzen, und dadurch Fortbildungen auf einem hohen Niveau durchführen zu können. Leider hat sich eine erste Zusammenarbeit in dieser Hinsicht als nicht fruchtbar erwiesen. Aber wir

geben die Hoffnung nicht auf, in absehbarer Zeit Partnerorganisationen zu finden, die mit uns in die gleiche Richtung schauen, und ihren Mitar-

**FINDEN
BINDEN
BILDEN**

beiter*innen in Zukunft qualitativ anspruchsvolle, und dennoch bezahlbare Fortbildungsangebote unterbreiten möchten. Wenn Sie nähere Informationen dazu möchten, nehmen sie gerne Kontakt auf: akademie@kjh-herzenskinder.de



Pferdegestützte Therapie für die Herzenskinder

Unser diesjähriges Weihnachts-Sponsoringprojekt mit Mark-E



Auch in diesem Jahr nehmen wir als Kinder- und Jugendhilfe Herzenskinder e.V. wieder an einer Sponsoring-Aktion unseres regionalen Energieversorgers Mark-E teil. Als Projekt haben wir uns diesmal „Pferdegestützte Therapie für die Herzenskinder“ ausgesucht.

Mit mehreren unserer Bewohner konnten wir in den vergangenen Jahren bereits die Erfahrung machen, dass der therapeutische Zugang zu Gefühlen und belastenden Erfahrungen der Vergangenheit leichter fällt, wenn Tiere mit im Spiel sind. Tiere verurteilen nicht; Sie sind nicht leicht zu kränken, und sie stellen keine kognitiven oder emotionalen Ansprüche an den, der sich ihnen nähert. Gleichzeitig bringen sie aber eine hohe Sensibilität mit. Im Umgang mit Tieren lernt man Verantwortung und gewinnt Selbstvertrauen. Es ist also genau das, was Kinder und Jugendlichen brauchen, und was unseren Bewohnern oft fehlt. Der Bedarf ist wirklich riesengroß..

Leider werden solche Therapien aber nicht von den Krankenkassen übernommen. Eine Therapiestunde kostet circa 80,00 €, und für einen Erfolg versprechenden Therapieverlauf braucht es wenigstens 50 Stunden, also 4.000,00 € pro Kind. Dieses Geld möchten wir gern über Spenden zusammen bekommen, und sind für jede kleine Unterstützung dankbar.

Ein Zukunftstraum wäre es, irgendwann eigene Pferde und eine*n angestellte*n Therapeut*in zu haben, der*die mit allen Kindern regelmäßige Therapiestunden durchführt. Aber da sind wir noch lange nicht. In diesem Jahre möchten wir das Projekt erst einmal anschieben, und dabei können Sie uns unterstützen, wenn ...

- ... Sie Kunde*Kundin der Mark-E sind
- ... sich einen Votingcode geholt haben und
- ... auf der Internetseite sponsoring.mark-e.de für unser Projekt abstimmen.

Beschenkt

Sie sitzt im Zug auf dem Weg zu ihren Eltern. Weihnachten. Klar, dass man die Feiertage bei der Familie verbringt. Sie sieht aus dem Fenster auf eine wunderschön verschneite Winterlandschaft mit knallblauem Himmel. Träum weiter. Sicher eine schöne Vorstellung, aber in Wahrheit sieht sie nur Nieselregen und graue Wolken. Passend zu ihrer Stimmung.

Es wird so sein wie in jedem Jahr. Alle berichten von ihren beruflichen Erfolgen, von ihren neuesten Errungenschaften und von tollen Urlaubserlebnissen. Ach ja, nicht zu vergessen, der Wettkampf, wer die exklusivsten und teuersten Geschenke verteilt. In ihrer Vorstellung sind bereits alle Blicke auf sie gerichtet. „Und wie ist dein Jahresrückblick?“ „Bist du eigentlich immer noch Single?“ Die Antwort ist nicht besonders spannend. Den Großteil ihres Urlaubs hatte sie mit der Renovierung ihrer Wohnung verbracht. Der Job als Hauswirtschafterin in einem Kinderhort klang auch nicht gerade nach Karriereleiter. Und, richtig: ein Freund war weit und breit nicht zu sehen. Sie gähnte. Noch gute zwei Stunden bis zum Umstieg. Zeit für ein Nickerchen.

Doch plötzlich ging ein Ruck durch den Zug, Bremsen quietschten und der Zug kam langsam zum Stehen. Sie sah sich um und bemerkte, dass ein merkwürdiges buntes Licht von draußen durch das Fenster fiel. Alle Passagiere stiegen aus und staunten nicht schlecht, als sie sahen, was den Zug hatte stoppen lassen. Ein riesiger bunt geschmückter Weihnachtsbaum stand mitten auf dem Gleis. Unter dem Baum lagen eingepackte Geschenke in allen Größen und Formen. Was war das denn jetzt für ein Weihnachtsscherz?

Da. Hatte sie sich verhöhrt? Nein, eindeutig rief jemand ihren Namen. Sie sah sich um, entdeckte aber kein bekanntes Gesicht. Das Rufen kam aus Richtung des Baumes. Langsam ging sie darauf zu. Einige Kinder saßen lachend unter dem Baum

and aßen Plätzchen. Als sie näher kam, erkannte sie die Kinder aus dem Hort, in dem sie arbeitete. Sie winkten ihr zu und umringten sie, boten ihr Plätzchen an und Kakao. Sie fühlte sich unwohl. Wahrscheinlich erwarteten die Kinder Geschenke von ihr. Warum sonst saßen sie wartend unterm Weihnachtsbaum?

„Ich habe gar nichts für euch“, erklärte sie den erwartungsvoll strahlenden Kindern. „Doch, das hast du. Du bist ein Geschenk“, erwiderte ein kleiner Junge mit blondem Struwelkopf. „Du lässt uns immer beim Kochen mitmachen“, ergänzte ein Mädchen mit dunklen Zöpfen. „Und du beantwortest geduldig unsere Fragen.“ „Außerdem hast du immer Zeit für uns.“ „Und zum Geburtstag dürfen wir ein Essen aussuchen.“

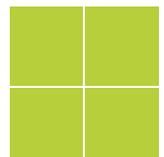
Sie war überwältigt von so viel Lob und wurde rot. Ein Geschenk? Sie? Wie denn? Das konnte nicht stimmen. „Aber,... ich bin doch nicht...“, stammelte sie. Da unterbrach sie ein kleiner, schmächtiger Junge: „Jeder Mensch ist für irgendjemanden ein Geschenk. Ja, das ist so. Kannst du mir glauben.“ Bei so viel Überzeugung musste sie unwillkürlich lachen und wachte dabei auf. Sie hatte wohl laut gelacht, denn alle Blicke im Zugabteil waren auf sie gerichtet. „Jeder Mensch ist für jemanden ein Geschenk“, ging ihr durch den Kopf. Ja, das glaube ich gern.

Für wen bist du ein Geschenk? Und wer ist eines für dich? Sag es dem Menschen doch einfach mal.

Nelli und André Epp



... dein Talent





Schenk doch mal...

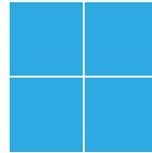
... ein Lächeln

... Geduld

... eine Idee

... ein gutes Wort

... Mitgefühl



... ein Licht

... etwas ganz Unverhofftes

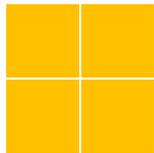
... Kreativität

... Mut zum Neuanfang

... Freude

... Aufmerksamkeit

... Gemeinschaft



... gute Gedanken

... Trost

... eine Umarmung

... Ermutigung

... mehr Selbstvertrauen

... ein offenes Ohr

... Humor

... Liebe

... den ersten Schritt

... Dankbarkeit



... Zeit

... Hoffnung

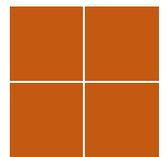




Foto: Nelli und André Epp